

210 Mannschaften auf Trophäenjagd

14 Schießtermine wurden im Vorfeld ausgerichtet / Unterstützung gab es aus den Nachbarvereinen

SCHOLEN (win) ■ 210 Mannschaften waren angetreten, um möglichst viele Preise in Form von Pokalen zu sammeln. Das erforderte schon im Vorfeld des diesjährigen Kreiskönigstreffen in Scholen umfangreiche Wettkämpfe. An 14 Terminen waren die Mannschaften aus dem gesamten Altkreis Diepholz angetreten. Das verlangte dem verantwortlichen Schießwart Bernd Rohlfs einiges ab – denn der Ablauf musste schon sehr genau geplant sein. Unterstützung fand er dabei auch in den Nachbarvereinen Anstedt und Blockwinkel. Auch für das Schießen der Jugendlichen am Sonnabend: Hier galt es schließlich die insgesamt 24 Schießbahnen für das Schießen mit dem Luftgewehr herzurichten. „Aber möglichst nur mit minimalem Aufwand“, verriet Vereinspräsident Heinrich Zum Vohrde am Rande der Veranstaltung. Denn das Festzelt



Pokalgewinner und Vertreter der erfolgreichen Mannschaften.

musste ja am Sonntag wieder für die vielen Besucher bereit sein.

Gespannt waren die zahlreichen Teilnehmer dann auf die Siegerehrung am Sonn-

tag. Schießwart Bernd Rohlfs nahm sie vor.

Den Mannschaftspokal bei den Damen gewann die Mannschaft des SV Maasen, gefolgt von den Mannschaf-

ten aus Schwaförden und Anstedt. In der Dameneinzelwertung zeigte sich Sina Mohrlüder vom SV Ehrenburg am treffsichersten, Anika Schütte vom SV Schar-

Foto: win

rendorf-Stöttinghausen folgte auf Rang zwei. Elke Thamm vom SV Rehden erreichte Platz drei.

Die beste Mannschaft bei den Herren kam aus Rehden. Die Mannschaft Rehden I verwies die Abordnungen der Schützenvereine Klein Lessen und Stadt-Herelse auf Platz zwei und drei. In der Einzelwertung siegte Thomas Kunst vom SV Rathlosen, dicht gefolgt von Heinz Pohl (SV Rehden II) und Ingo Schweneker (SV Stadt-Herelse).

Der „Juwelier Herbst Wanderpokal“ (Damen) ging in diesem Jahr an den Schützenverein Schwaförden, den Volksbank Wanderpokal (Herren) holte sich das Team vom SV Anstedt. Rainer Diers (SV Rathlosen) gewann den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Kreiskönige, den Teilerwanderpokal errang am Ende Karl-Heinz Blifernicht vom SV Wesenstedt-Harmhausen.